

PRESSEMITTEILUNG: 20.7.2017

Jetlift nimmt neue MX-Multimastpumpe in Betrieb

(Hamburg) Die Firma Jetlift Hamburg GmbH & Co. KG hat sich in den letzten Jahren als fester Marktpartner für die Betonförderung im Großraum Hamburg etabliert. Bereits seit einiger Zeit können den Kunden alle gängigen Mastgrößen in der Betonförderung angeboten werden, so dass die Jetlift als verlässlicher Systemanbieter in ihrem Geschäft gilt.

Seit Juli diesen Jahres wird nun ein weiteres, neuartiges System betrieben, mit dem man sich nun noch deutlicher von der Konkurrenz abhebt: Eine Autobetonpumpe mit einem Knickverteilmast und einer Reichhöhe von 28 m, dessen Mastpaket abnehmbar ist. Das Armpaket kann hierfür über ein Schnelltrennsystem von der Autobetonpumpe gelöst werden, um es dann mit einem speziellen Mastbock auf separaten Rohrsäulen mit einer Höhe von bis zu 20 m Höhe zu betreiben.

Anwendungsgebiete dieser Technik sind insbesondere der Hochhaus- und Industriebau sowie äußerst schwer zugängliche Baustellen im innerstädtischen Bereich. Das Armpaket ist hierbei schnell montiert und kann auch als Satellitensystem eingesetzt werden, also ein Verteilmast wechselseitig für mehrere Rohrsäulen. Das spart der Baufirma erhebliche Kosten und garantiert ein Höchstmaß an Effizienz. Eine weitere Anwendung ist der sogenannte hydraulische Klettermast, der im wachsenden Rohbaukörper durch Deckenaussparungen quasi nach oben mitgeführt wird. Bei diesem Baukastensystem hat man auf die neueste Technik des europäischen Marktführers mit zugleich neuester Konzipierung der Rohrsäulen gesetzt.

Die Investition in den MX-Multimast ist für die mittelständische Jetlift eine konsequente Fortführung der Strategie zur weiteren Spezialisierung, um sich ab sofort auch für die kompliziertesten Aufgabenstellungen in der Betonförderung zu empfehlen.

Detaillierte Informationen zum Unternehmen und zu seinem umfassenden Betonpumpendienst-Serviceangeboten können im Internet eingesehen werden unter:

www.jetlift-betonpumpendienst.de

V.i.S.d.P.: Thomas Göllner



Foto-von links nach rechts: Manfred Wachsmann, Putzmeister; Stefan von Madeyski, Lebbin-Beton; Thomas Göllner, Sergey Fink, beide Jetlift.